

## Präambel zum Thema Haltung/Wertschätzung/Offenheit/christliche Haltung

### Aktivitäten zum Thema „einladende Kirche“ rund um den Gottesdienst

#### **1. Taufe auch im Gemeindegottesdienst**

- durch Taufen in der Gemeinde, im Gottesdienst Familien in Kontakt mit der Gemeinde bringen

#### **2. Impuls statt Predigt (entfällt)**

#### **3. Regelmäßiger, monatlicher Sonntagstreff**

- bringt Gemeindeglieder ins Gespräch untereinander

#### **4. Kirchenraum flexibler möblieren und nutzen**

- macht andere Raumnutzung möglich
- sakrale Bedeutung schränkt Raumnutzung, z.B. für Feste, Empfänge ein
- Kirchenraum gewinnt als Begegnungsstätte neuen Sinn

#### **5. Singen vor der Messe zum Kennenlernen der Lieder**

- Kinder können häufig noch nicht lesen und lernen so die Lieder/Melodien
- neues Liedgut kennenlernen

#### **6. Begrüßung der Gottesdienstbesucher vor oder nach dem Gottesdienst**

#### **7. Nach der Kirche Menschen ansprechen (alle Gemeindeglieder, denen danach ist, nach Impuls durch Pfarrer im Gottesdienst)**

- Offen sein für neue Gesprächspartner

#### **8. Wechselnde Priester in der Messe mit vorheriger Ankündigung**

#### **9. Vorher ankündigen, wer die Messe hält (entfällt)**

#### **10. Gottesdienste für und von Jugendlichen mit viel Freiraum**

- Jugendliche ernst nehmen

#### **11. Regelmäßige Familiengottesdienste**

- In der Pfarrei abgestimmt
- z.B. an jedem 1. Sonntag im Monat

**12. Jährliches Tauschen der Gottesdienstzeiten in der Pfarrei/den Gemeinden**

**13. Messfeier in karitativen Einrichtungen (Altenheim,Krankenhaus)**

14. Neue Gemeindemitglieder persönlich durch Hauptamtliche ansprechen und in Gemeinde einladen (entfällt)

**15. Individuelle Begrüßung Neuzugezogener durch Ehrenamtliche**

**16. Krankenkommunion durch Ehrenamtliche**

**Aktivitäten zum Thema „einladende Kirche“ außerhalb des Gottesdiensts**

**17. Flüchtlingsarbeit**

- Räume für ehrenamtliche Arbeit mit Flüchtlingen bereitstellen

**18. Gemeindefeste einladender machen (Namensschilder, persönliche Begrüßung)**

- Fest als Begegnung

**19. Wallfahrt**

- verbindet Teilnehmende, gemeinsame Aktivität

**20. Ehrenamtsagentur**

**21. Nachbarschaftshilfe (kleinere Arbeiten, Unterstützung)**

**22. Hauskreis/feste Gesprächskreise/Familienkreise**

**23. Offene anlassbezogene Angebote (Public Viewing, Spielenachmittage, Familienwochenende)**

**24. Zielgruppenbezogene Treffs im Kirchenkontext (Täuflinge, Kommunionkinder)**

**24 a) Neuer Punkt!!! Ökumene/Zusammenarbeit mit den evangelischen Christen**

**Aktivitäten zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“**

**25. Willkommens-/Infobroschüre – Gemeinde bzw. Pfarrei- ABC, wer macht was, was gibt es, Kontakte**

**26. Kontakt- und Informationsstellen**

- Anlaufstellen, z.B. in Kooperation mit anderen Trägern in den Gemeinden – Altenheime (Rezeption), Caritas etc.. Vorteil: andere Öffnungszeiten, sind sowieso vor Ort.
- Bestehende Angebote vernetzen

**27. Sprache**

- Situationsangepasst
- Zeitgemäß
- Verständlich
- Wertschätzend
- wichtig: authentisch bleiben

**28. Mehr Lebendigkeit im Kirchenraum und auf dem Gelände**

- z.B. Bänke, die zum Verweilen einladen (Außen)

**29. Vernetzung mit lokalen Medien**

- regelmäßige „Kirchenseite“ im Ruhrkurier, die inhaltlich von katholischer und evangelischer Kirche gefüllt wird

**30. Schulung für Ehrenamtliche (z.B. Kommunikation)**

- Sensibilität: wie wirke ich nach Außen, wenn ich dem „Kirchendunstkreis“-fremde Personen anspreche

**31. Nutzung moderner Kommunikationsmittel/Medien**

- so, dass alle, jung wie alt erreicht werden (Medienkonzept)
- kurzfristige Mitteilungen müssen möglich sein (zu langer Vorlauf Sonntagsblatt/Pfarrbrief)

32. Haltung (in Präambel vorab)

**33. Offenheit für kommunale Ereignisse**

- Termine auch mit politischen oder evangelischen Gemeinden koordinieren
- sich ggf. beteiligen und Synergien nutzen (Feste!)

**34. Zielgruppenspezifika/Angebotszeiten**

- kann man die Menschen, die man erreichen will, überhaupt erreichen?
- Angebote spezifischer ausrichten (z.B. Familienfrauen erreicht man schwer nach 14 und vor 19 Uhr)

schwierig umsetzbar

AC

Kirchenraum  
erweitern  
4

NEUE DINGE  
ANSPRECHEN  
14

Begrüßung  
von  
15

"erweiterter"  
16

Flüchtlingsarbeit  
17

Offene Angebote  
18

offener Treff  
neugierige  
19

moderne  
Sprache  
authentisch  
20

Gemeindefeste  
21

moderne  
Kommunikation  
Medien  
22

23

statt Predigt  
24

monatlicher  
"Frühstücker"  
25

Stimmen vor  
26

Verkündig  
Einladung zur  
Gemeinschaft  
27

moderne  
Kommunikation  
Medien  
28

Kaffee ...  
nach der  
Messe  
3

Ehrenamtstafel  
29

Pfarrbrief:  
Konflikt früher  
Partizipation  
30

31

Wandfahrt  
32

Anlaufstellen  
33

34

35

13

regelmäßige  
Familien-  
36

Kranken-  
37

38

39

Spieldienste  
40

41

42

43

einfach  
um-  
setzbar

jährliches  
Tauschen  
12

Wichtig

Nett zu haben